

Ausgabe 34 / Juni 2014



Liebe Feuerwehrkameradinnen
Liebe Feuerwehrkameraden

Die Fussball-WM ist im vollen Gange und wir unterstützen die Kantonspolizei nötigenfalls bei der Verkehrsregelung im Stadtzentrum. Die Aufwendungen dazu sind im Budget 2014 enthalten. Auf die Umfrage haben sich 47 von euch gemeldet und ihre möglichen Einsatzdaten mitgeteilt. Die Meisten sind mehrmals eingeteilt. Ich danke ganz herzlich für die rasche Rücksendung und die tolle Bereitschaft.

Betriebsgebäude

Im Frühjahr wurden die drei Fachplanerleistungen Heizung/Lüftung/Klima, Elektro und Sanitär im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Rekursfristen verstrichen ungenutzt und der Projektausschuss erteilte die Zuschläge. Damit ist das Planerteam mehrheitlich bestimmt. Parallel dazu überarbeiteten die Architekten und Bauingenieure zusammen mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle das Projekt. Die Räume sind positioniert. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, die Detailprojektierung in Angriff zu nehmen. Die Grundrisspläne des Vorprojektes werden Anfang Juli nach der Freigabe durch den Verwaltungsrat im Depot ausgestellt.

Feuerwehrwesen Kanton St. Gallen

Die Entwicklung des Feuerwehrwesens ist seit 2007 ein Thema in der kantonalen Politik. Ein erster Postulatsbericht der Regierung wurde vom Kantonsrat in der Frühjahrssession 2008 zurückgewiesen. Anfangs Mai 2014 befasste sich nun der Kantonsrat mit dem Ergänzungsbericht der Regierung. Zwar wurde dieser Ergänzungsbericht diesmal vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen, jedoch nicht ohne der Regierung Zusatzaufträge mitzugeben. Risiken und Gefahren, Stützpunktsysteme, Qualitätssicherung, Abstimmung mit dem Zivilschutz 2015 sowie die Rekrutierungsprobleme sollen detaillierter untersucht werden.

Unsere Feuerwehr wäre speziell hinsichtlich des Chemiewehr-Stützpunktes von Entscheidungen der St. Galler Regierung betroffen. Die Reduktion von fünf auf drei Stützpunkte wird im Bericht thematisiert, ist jedoch nicht entschieden. Dazu muss die Verordnung geändert werden. Der SVRW hat schriftlich und im Gespräch mit dem Leiter des Amtes für Feuerschutz und GVA-Direktor seine Überlegungen und seine Standpunkte dargelegt. Verschiedene Wiler Kantonsräte wurden mit den Informationen bedient. Die Feuerwehr Region Wil will auch künftig ein wichtiger Partner im Feuerwehrwesen des Kantons St. Gallen sein.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

Einsätze

Donnerstag, 13. März 2014, 0848 Uhr: **FW Wilen, Pw-Brand Glärnischstr. 5 Parkplatz Lidl Alst 1**

Ausgangslage: Ein abgestelltes Fahrzeug auf dem Kundenparkplatz Lidl hat Feuer gefangen. Ein Mitarbeiter einer gegenüberliegenden Firma hat mit einem Pulverlöscher den Brand eingedämmt. Personen sind keine mehr im Fahrzeug. Die Kantonspolizei Thurgau trifft mit der Feuerwehr am Einsatzort ein.



Innenansicht des Fahrzeuges

Massnahmen: Nach kurzer Absprache mit der Polizei und Erstellung der Strassensicherung kann der Brand unter Atemschutz, mittels Schnellangriff rasch gelöscht werden. Weiter wird die Batterie abgehängt und das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Zum Schluss werden die Bergungsarbeiten des Fahrzeuges unterstützt.



Unterstützung der Bergung des Fahrzeuges

Freitag, 4. April 2014, 2004 Uhr: **FW Wil BMA Nr 26 Stihl, Hubstr. 100 Alst 1**

Ausgangslage: Der Einsatzleiter wird durch einen Mitarbeiter der Firma Stihl in Empfang genommen und informiert, es habe eine starke Rauchentwicklung in der

Trafostation im Untergeschoss, Feuer sei keines sichtbar. Eine Person wird noch vermisst.



Entrauchung mit dem mobilen Grossventilator

Massnahmen: Nach kurzer Absprache mit dem Mitarbeiter wird als Sofortmassnahme die vermisste Person gesucht und wohlauf gefunden und ins Freie gebracht. Bei der Erkundung stellt der Einsatzleiter fest, dass im Erdgeschoss im Bereich der Härtingsöfen ein offenes Feuer sichtbar ist. Daraufhin löst er die Alarmstufe 2 aus um genügend Mittel vor Ort zu haben. Der Brand im Erdgeschoss kann mit einem CO₂-Löscher gelöscht werden. Als Brandschutz werden je eine Leitung mit Wasser und Schaum aufgebaut. Das Stropikett der Technischen Betriebe Wil wird aufgeboden. Grössere Teile des Untergeschosses müssen entraucht werden. Hierfür wird das Auergerät und der mobile Grossventilator eingesetzt.



Schadenplatz

Sonntag, 6. April 2014, 0114 Uhr: **FW Wil Oelbinder-einsatz nach Verkehrsunfall St. Gallerstrasse 58 Alst 0.2**

Ausgangslage: Nach einem Selbstunfall auf der St. Gallerstrasse ist durch die Beschädigung der Ölwanne Motorenöl ausgelaufen. Die Ölspur erstreckt sich auf einer Länge von ca. 60 Meter. Die Kantonspolizei St. Gallen ist vor Ort.

Massnahmen: Nach Absprache mit der Polizei wird eine Strassensicherung mit Verkehrsregleung erstellt. Die Strasse wird mit Ölbindemittel bestreut. Zur Reinigung bietet die Polizei das Strasseninspektorat St. Gallen auf. Zum Schluss wird die Fahrzeugbergung unterstützt.



Das Bindemittel muss verteilt werden

Montag, 12. Mai 2014, 0917 Uhr: **FW Wilen Kaminbrand hinter Rest. Sonne Alst 1**

Ausgangslage: Der Einsatzleiter wird durch den Hauseigentümer in Empfang genommen. Er meldet, es seien Stichflammen aus dem Kamin zu sehen. Asche, Rauch und starker Geruch aus dem Kamin sind wahrnehmbar.



Kontrolle des Kamins mit der ADL

Massnahmen: Nach Absprache mit dem Eigentümer wird als Sicherung auf jedem Stockwerk eine Druckleitung erstellt. Der aufgebotene Kaminfeger kontrolliert den Kamin. Von aussen wird ein Zugang über die Autodrehleiter zum Kamin geschaffen. Nach Absprache mit dem Kaminfeger sind keine weiteren Massnahmen nötig. Der Kamin wird später nochmals durch den Kaminfeger kontrolliert.

Einsätze bis zum 31. Mai 2014

Feuerwehr: 69
NEF: 269

Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

Strassenrettung mit Autobahn in Oberriet

- Michel Stephan
- Talamona Yves

EK BG4 in Wil

- Käser Marco
- Mächler Christof
- Maino Reto
- Stieger Adrian

Einsatzführung 2 in Wattwil

- Hungerbühler Silvan
- Talamona Yves

Uof Grundkurs in Herisau

- Stillhard Peter
- Widmer Patrick

Uof Grundkurs in Amriswil

- Forster Beat
- Pinar Süleyman

Uof Grundkurs in Altstätten

- Kull Ruedi
- Landgraf Stefan
- Mösli Celiné

Selektionskurs für Instruktoren in Luzern

- Michel Stephan

Instruktorenkurs I in Andelfingen

- Cantieni Martina

Auswahlverfahren für Instruktoren bestanden



Stephan Michel hat das Auswahlverfahren für die Instruktoren-Ausbildung erfolgreich bestanden. Während 2 ½ Tagen musste sich Stephan verschiedenen Prüfungen stellen. Geprüft wurde das fachtechnische Wissen, die praktische Arbeit sowie die Vorbereitung und Abhaltung von Ausbildungslektionen. Stephan Michel wird noch in diesem Jahr die Instruktorenausbildung absolvieren. Herzliche Gratulation!

Einsatzübung MANV für die San/Ve Züge in Tägerwilen

Ende Mai fand in Tägerwilen eine gemeinsame Einsatzübung der Sanitätszüge Thurgau und der San/Ve Züge der FWRW mit dem WELAB Sanität statt. Bei ei-

nem Unfall eines Reisebusses mit zwei Personenwagen wurden mehrere Personen verletzt. Eins zu Eins sind die Patienten im Triagezelt triagiert und anschliessend bis zum Abtransport ins Zielspital in den Behandlungszelten versorgt worden. Die Zusammenarbeit war sehr positiv. Auch aus dem angrenzenden Ausland waren Rettungskräfte vor Ort. Die Mannschaft und Mittel der Feuerwehr Region Wil hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Grossübersicht der Übungsanlage

EK BG4 in Wil

Da der Kanton St. Gallen keine BG4 Kurse mehr anbietet, wurden Ende April die neuen BG4 Träger intern ausgebildet. Der Kurs wurde durch die beiden Instruktoren, Martina Cantieni und Roland Felix, geleitet. Mit einem BG4 Gerät sind längere Einsatzzeiten möglich als mit einem Pressluftatmer. Diese kommen in grösseren Tiefgaragen oder auch in Tunnels zum Einsatz. An einem Freitagabend und an zwei Samstagmorgenübungen erlernten die Teilnehmer den Aus- und Zusammenbau des Gerätes, die Retablierung wie auch das Tragen im Einsatz.



Die neuen BG4 Träger auf dem Angewöhnungsmarsch

Alarmierung über die Sommerferien

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir zur Unterstützung der Pikettzüge während den Sommerferien (5. Juli – 10. August 2014) die Alarmstufe W1.1 und W1.2 aufschalten. Neu werden uns zusätzlich tagsüber einige Kameraden aus dem Einsatzzug 4 unterstützen.

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Alarmierung über Handy nur funktioniert, wenn diese auch über Nacht eingeschaltet sind und die Funktion lautlos deaktiviert ist.

Feuerwehroleute gesucht



Wir sind dabei

Die Feuerwehr Region Wil sucht Frauen und Männer aus den Gemeinden Wil, Rickenbach, Wilen und Braunau für den freiwilligen Feuerwehrdienst.

Informationsabend
Mittwoch, 21. Oktober 2014 um 1900 Uhr.
Feuerwehrdepot, Tonhallestr. 23, 9500 Wil

www.svrw.ch

Feuerwehr Region Wil
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil



Bitte teilt uns bereits jetzt mögliche Interessenten mit. Bei uns kann auch ein Meldeformular bezogen werden.

Erfolgreiche Werber erhalten am nächsten Januarrapport ein Präsent.

Impressum

Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück